

MEDIENMITTEILUNG**Wechsel im Management Team bei Allianz Trade in der DACH-Region: Roxana Tigaeru wird zum 1. Januar 2025 Chief Operation Officer (COO)**

- Stabübergabe: Roxana Tigaeru übernimmt von Elisabeth Perié, die nach 5 Jahren in der DACH-Region zeitgleich den Chefposten des Global Competence Center von Allianz Trade in Rumänien antritt
- Diverses Team: Management Team bei Allianz Trade in der DACH-Region besteht weiterhin aus vier Frauen und drei Männern sowie ab ersten Januar aus vier Nationalitäten

Hamburg, 7. Januar 2025 – Roxana Tigaeru (44) wurde zum 1. Januar 2025 als Chief Operating Officer (COO) bei Allianz Trade in der DACH-Region ins Management Team berufen. Die gebürtige Rumänin verantwortet in dieser Rolle künftig die Bereiche Policy Administration (Vertrags-Management), Organisation & Change (IT, Prozesse, Systemintegration) sowie Operations Support (Einkauf und Verwaltungsfunktionen). Sie folgt auf Elisabeth Perié (52), die nach fünf Jahren die deutsche Allianz Trade Einheit verlassen und ebenfalls zum 1. Januar 2025 den Chefposten beim Global Competence Center von Allianz Trade in Rumänien übernommen hat.

Roxana Tigaeru kommt aus der Region Amerika, wo sie 2024 die Rolle der Interim-COO bei Allianz Trade übernommen hatte. Zuvor verantwortete sie ab 2021 Chief Financial and Administration Officer (CFAO) bei Allianz Trade in Mittel- und Osteuropa, wo sie neben den Finanzen ebenfalls die Operative verantwortete. Sie hat in dieser Rolle maßgeblich an der Umsetzung der Vereinheitlichung der globalen IT-Infrastruktur wie beispielsweise der IT-Masterplattform mitgewirkt hat. Tigaeru kam 2017 zu Allianz Trade in Rumänien im rumänischen Kompetenzzentrum und war dort für die Buchhaltung und Finanzberichterstattung für Mittel- und Osteuropa, die nordischen Länder und Großbritannien verantwortlich. 2018 wurde sie Head of Global Competence Center Finance bei Allianz Trade.

„Roxana ergänzt mit ihrer langjährigen Expertise unser Management Team perfekt“, sagt Milo Bogaerts, CEO von Allianz Trade in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH-Region). „Unser Team wird mit ihr noch schlagkräftiger und gleichzeitig noch vielfältiger. Wir haben nicht nur mehr Frauen als Männer in unserem Management, sondern nun auch vier statt bisher drei verschiedenen Nationalitäten. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit. Gleichzeitig danken wir Elisabeth für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre fundierten Fachkenntnisse, die sie in der vergangenen fünf Jahren äußerst erfolgreich eingesetzt und die DACH-Region maßgeblich mitgeprägt hat. Wir wünschen beiden viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben“

Das siebenköpfige Management Team bei Allianz Trade besteht weiterhin aus vier Frauen und drei Männern. Neben Milo Bogaerts (CEO) gehören zum Management Team bei Allianz Trade in der DACH-Region Philippe Dessèvre (Finanzen), Anna-Katharina Wichmann (Vertrieb und Marketing), Guido Vos (Risiko, Informationsmanagement und Schaden), Edna Schöne (Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland), Silke Grimm (HR) sowie seit 1. Januar Roxana Tigaeru (Operations).

Allianz Trade ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Bürgschaften und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Allianz Trade verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert die Allianz Trade Gruppe täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 83 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht die Allianz Trade Gruppe den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 70.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist die Holding von Allianz Trade mit Sitz in Paris im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen ist in über 50 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 5.500 Mitarbeiter weltweit. 2023 erwirtschaftete die Allianz Trade Gruppe einen konsolidierten Umsatz von EUR 3,7 Milliarden und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 1.131 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.allianz-trade.de

Pressekontakt

Antje Wolters

Pressesprecherin

+49 (0) 40 / 88 34 – 1033

+49 (0) 160 / 899 27 72

Antje.wolters@allianz-trade.com

Social Media



LinkedIn [Allianz Trade Deutschland](#)



XING [Allianz Trade Deutschland](#)



YouTube [Allianz Trade Deutschland](#)



Twitter [Allianz Trade](#)

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannt Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Allianz-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungskonvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.